

Health Check (CMMI)

Digitalisierung ist mittlerweile auf der Agenda deutscher Krankenhausmanager angekommen – knapp 90% geben an, eine Digitalisierungsstrategie zu haben.

Gemeinsam mit der Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden (OTH) haben wir ein CMMI-Reifegradmodell entwickelt, um Entscheidungen und Investments im Krankenhaus besser zu evaluieren.

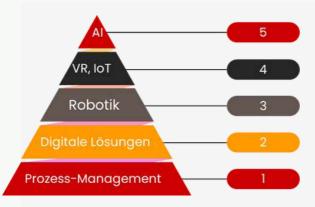
Das CMMI (Capability Maturity Model Integration) ist ein Reifegradmodell zur Beurteilung von Prozessen im Krankenhaus anhand von Best Practices, das über bisherige Konzepte deutlich hinausgeht und nicht nur innovative Technologien und digitale Lösungen erfasst, sondern auch deren Impact hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Qualität in der Praxis wirkungsorientiert beurteilt. CMMI hilft, die Fähigkeit einer Organisation, komplexe Systeme von hoher Qualität zu entwickeln, signifikant zu verbessern.

CMMI basiert auf dem Prinzip, dass der eingesetzte Entwicklungsprozess wesentlich die Qualität des resultierenden Produkts bestimmt. Hierbei schafft IFOHRA Transparenz und legt Stärken und Schwächen der Prozesse dar. Häufig kennen Einrichtungen ihre Prozesse nicht und haben dadurch keinen Überblick über Ihre Prozesskosten.

Aufgrund des Mangels an Zeit und Ressourcen ist es für Krankenhäuser sehr schwierig, regelmäßig interne Evaluierungen durchzuführen, so dass Entscheidungen über hohe Investitionen oft auf der Grundlage unvollständiger Informationen getroffen werden.

Mit der Einführung eines CMMI-Prozessreifegradmodells können wir den Krankenhäusern einen transparenten Überblick über die Prozesslandschaft verschaffen. Dabei unterstützen wir sowohl operative als auch strategische Unternehmensentscheidungen auf Basis von Handlungsempfehlungen aus unseren wissenschaftlichen Modellen.

In der gebräuchlichsten, stufenförmigen Darstellung umfasst unser Reifegradmodell fünf aufeinander aufbauende Stufen oder Reifegrade, die einen strukturierten Pfad für die Prozessverbesserung vorgeben. (vgl. Abb.1)



CMMI- Maturity Model

- Methode zur objektiven Bewertung von Prozessen sowohl quantitativ als auch qualitativ
- Benchmark basierte Analyse von Kernprozessen und unterstützenden Prozessen
- Wissenschaftliche fundierte
 Handlungsempfehlungen für Investitionen

Die Best Practices, die umzusetzen sind, um einen Reifegrad zu erreichen, sind inhaltlich in sogenannte Prozessgebiete strukturiert. Die Prozessgebiete sind den Reifegraden fest zugeordnet und adressieren Themen aus den Kategorien Prozessmanagement, Projektmanagement, Entwicklung und Unterstützung.

Zur Beurteilung der Kriterien wird ein umfangreicher Fragenkatalog verwendet zu dem verschiedenen Personengruppen im Krankenhaus befragt werden. Die Erhebung findet per Online-Fragebogen und mittels persönlicher Interviews statt. Diese Bewertungsmethode kann im ambulanten und stationären Bereich eingesetzt werden und bietet die Möglichkeit, den Unterschied zwischen dem aktuellen und dem möglichen Zustand der Versorgung strukturiert aufzuzeigen.

Häufig gestellte Fragen

Hier finden Sie häufig gestellte Fragen zum Thema Health Check (CMMI)

Was ist Health Check (CMMI) und warum ist es wichtig?

 Health Check zur Beurteilung von Prozessen im Krankenhaus anhand von Benchmarks

Welches Problem wollen wir lösen?

- Häufig fehlende Prozesstransparenz
- Dadurch mangelnde Übersicht laufender Prozesskosten
- IFOHRA schafft Transparenz und identifiziert gemeinsam mit Ihnen Stärken und Schwächen der Prozesse

Was hat Ihr Unternehmen davon?

- Prozesstransparenz
- Unabhängige Meinungen
- Vergleichbarkeit (Benchmarks)
- Ableitung von Handlungsempfehlungen

Wie funktioniert das Health Check (CMMI)? Wie lange dauert es?

- Die Erhebung findet per Online-Fragebogen und mittels persönlicher Interviews statt
- o 2-4 Tage bei guter Vorbereitung und Verfügbarkeit der Ansprechpartner
- o Gesamtprojektlaufzeit etwa 4-6 Wochen, davon etwa 4 Tage vor Ort in der Klinik

Warum IFOHRA?

- Wissenschaftliche und objektive Erhebungsmethode
- Umfassender Überblick über Technologien und Prozesse im Gesundheitswesen
- Erfahrenes interdisziplinäres Team aus Gesundheitswesen und Industrie

Ihre Ansprechpartner

IFOHRA vereint die Kompetenzen aus Industrie und Gesundheitswesen, um innovative und menschenzentrierte Lösungen zur Effizienzsteigerung im Gesundheitsmarkt umzusetzen. Als Spin-off des Medical Valley verfügt IFOHRA über ein branchenübergreifendes Partnernetzwerk, wie zum Beispiel der Ostbayerischen Technische Hochschule Amberg-Weiden, MSE-Solution PointOut und andere.

Wir entwickeln auch langfristige Technologiepläne im Bereich der 5G-Infrastruktur und der Digitalisierung von klinischen Prozessen. Das Medical Valley ist eines der dynamischsten Ökosysteme in der Gesundheitsbranche, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

Kontakt

IFOHRA GmbH Am Werkkanal 6, 96047 Bamberg +49-176-45838881 www.ifohra.de